Sicher im Umgang mit dem Computer: PC-Grundlagenkurs der VHS Bergkamen startet am 26. Februar 2026

Digitale Kompetenzen sind heute unverzichtbar – im Berufsleben ebenso wie im privaten Alltag. Ob Online-Banking, E-Mail-Kommunikation, Informationssuche oder der Kontakt zu Behörden: Viele Abläufe finden inzwischen selbstverständlich am Computer statt. Wer hier sicher agieren kann, gewinnt Selbstständigkeit, Flexibilität und neue Möglichkeiten der Teilhabe.

Der Kurs „Lernen Sie Ihren PC kennen – PC-Grundlagen“ richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger, die den Umgang mit dem Computer von Grund auf erlernen möchten. Schritt für Schritt werden die Teilnehmenden an die Arbeit mit dem PC herangeführt – vom ersten Einschalten über die grundlegende Bedienung bis hin zur Nutzung des Internets. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und Sicherheit im täglichen Umgang mit einem modernen Computer zu entwickeln.
Die Inhalte werden verständlich und praxisnah vermittelt. Selbstverständlich werden bei der Themenauswahl auch die Interessen und Fragen der Kursteilnehmenden berücksichtigt.

Der Kurs findet 11 x donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr statt und beginnt am 26.02.2026. Das Kursentgelt beträgt 110,– Euro. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Fit für Beruf und Alltag: Excel-Grundlagenkurs startet bei der VHS Bergkamen

Ob im Büro, im Homeoffice oder privat am eigenen Rechner – Tabellenkalkulation gehört heute zu den wichtigsten digitalen Grundkompetenzen. Mit Microsoft Excel lassen sich Daten übersichtlich erfassen, Ausgaben und Einnahmen berechnen, Angebote vergleichen oder Projekte strukturiert planen. In vielen Unternehmen werden grundlegende Excel-Kenntnisse inzwischen selbstverständlich vorausgesetzt. Gleichzeitig profitieren auch Privatpersonen von sicheren Kenntnissen im Umgang mit Tabellen – etwa bei der Haushaltsplanung oder der Auswertung persönlicher Finanzen.

Der Kurs „Excel – Grundlagen“ bietet eine fundierte und praxisnahe Einführung in das Arbeiten mit dem Tabellenkalkulationsprogramm von Microsoft Excel. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Funktionen kennen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit Arbeitsmappen und Arbeitsblättern.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Ziel ist es, ein solides Fundament zu schaffen, auf dem weiterführende Kenntnisse sicher aufgebaut werden können.

Der Kurs findet an vier Montagen von 18.00 bis 20.30 Uhr statt und beginnt am 23.02.2026.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de . Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001, sowie per E-Mail unter

vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Informatik-Biber 2025: Willy-Brandt-Gesamtschule an der Spitze bei Deutschlands größtem Informatikwettbewerb

Wo befindet sich Asterios’ Drache? In welcher Reihenfolge muss ich Adventskerzen anzünden, damit sie gleichmäßig herunterbrennen? Nach welchem Plan funktioniert die Zubereitung des südkoreanischen Gerichts Bibimbap am schnellsten? Beim Informatik-Biber 2025 setzten sich Schülerinnen und Schüler mit altersgerechten informatischen Fragestellungen auseinander, spielerisch und wie selbstverständlich. Die insgesamt 37 Aufgaben stammen aus 20 Ländern, neben Deutschland unter anderem aus Brasilien, Griechenland, Neuseeland, Portugal, Puerto Rico und Zypern.

Teilgenommen haben 580.960 Kinder und Jugendliche an deutschen Schulen im In- und Ausland. 859 davon stellte allein die Willy-Brandt-Gesamtschule. Sie ist damit eine der teilnahmestärksten Schulen bundesweit und wird für dieses besondere Engagement mit einem Preis ausgezeichnet.

Auszeichnung für besonderes Engagement

859 Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule nahmen vom 10. bis 21. November am Informatik-Biber teil. Das ist eine der größten Teilnahmezahlen aller 3.224 mitwirkenden Schulen und Bildungseinrichtungen.

„Wir danken der Willy-Brandt-Gesamtschule, allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und insbesondere den verantwortlichen Lehrkräften Frau Sonnenschein, Herrn Mischkedi-Pilger und Herrn Koehne für ihr großartiges Engagement anlässlich des diesjährigen Informatik-Biber. Der Wettbewerb hat das Ziel, junge Menschen für Informatik zu begeistern. Mit der herausragenden Teilnahmezahl wurde dieses Ziel an der Willy-Brandt-Gesamtschule mehr als erfüllt“, erklärt BWINF-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Pohl. „Wir sind stolz darauf, beim Thema Informatik zu den engagiertesten Schulen im Bundesgebiet zu zählen“, freut sich Schulleiterin Frau Dr. Lach.

Erste Schritte in Informatik

Der Informatik-Biber weckt nicht nur das Interesse am Fach, sondern ist für viele Schülerinnen und Schüler auch der erste Schritt in der Auseinandersetzung mit Informatik. „Der Wettbewerb verlangt keine Vorkenntnisse, sondern ist allein mit logischem und strukturellem Denken zu bewältigen.“ so der BWINF-Geschäftsführer. „Dieses informatische Denken wird immer wichtiger für eine aktive Beteiligung an der modernen Gesellschaft.“ Als Breitenwettbewerb angelegt, ermöglicht der Biber zum einen die Teilnahme vieler Schülerinnen und Schüler, zum anderen dient er Lehrkräften, Eltern und auch den Kindern selbst, Begabungen zu erkennen.

Informations- und Anmeldetag am Berufskolleg Werne



Schüler der Sekundarstufe I aller Schulformen mit Interesse an Technik sollten sich den **Samstag, 7. Februar 2026** vormerken. Von 09:00 bis 13:00 Uhr informieren die Fach- und Beratungslehrer des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs im Forum ihrer Schule über viele Möglichkeiten, das Abitur, Fachabitur oder den Hauptschul- beziehungsweise den mittleren Schulabschluss zu erwerben.

Aber auch alle, die schon im Berufsleben stehen und sich beruflich weiterbilden möchten, sind zu diesem Termin herzlich eingeladen, sich über die Ausbildung an der Technikerschule in den Bereichen Umweltschutztechnik und Mechatronik zu informieren.

Die Lehrkräfte der Schule stellen ihren Besuchern zunächst die einzelnen Fachrichtungen und deren Abschlüsse vor. Anschließend können sich die Schüler gleich vor Ort für den gewünschten Bildungsgang anmelden. Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeiterinnen helfen bei Fragen zum Anmeldeverfahren und den Formalitäten. Mitgebracht werden

sollten dazu: letztes Schulzeugnis (ggf. Kopie), Lichtbild, Lebenslauf und das von der aktuellen Schule erhaltene Anmeldepasswort.

Alle Bildungsangebote am Berufskolleg sind geprägt durch die besondere Nähe zur Arbeitswelt. Das technische Vollabitur mit Betriebswirtschaftslehre als Leistungskurs und die verschiedenen technischen Schwerpunkte zum Fachabitur bereiten optimal auf Berufseinstieg und Hochschule vor.

Auch Schülern, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 oder den mittleren Schulabschluss, ggf. auch mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe, nachholen wollen, bietet das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg mit den Ausbildungsvorbereitungsklassen und der Berufsfachschule die passenden Bildungsgänge. Sie bekommen hier gleichzeitig eine erste berufliche Grundbildung. Mögliche Bereiche sind Elektro-, Metall- und Farbtechnik.

Wer sich bereits vorab informieren möchte, erreicht das Berufskolleg im Internet unter www.berufskolleg-werne.de oder telefonisch: 02389-989620.

Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule und des Gymnasiums gedenken der

Opfer des Nationalsozialismus



Foto: S. Kartal

Der 27. Januar erinnert an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz und steht stellvertretend für das unermessliche Leid von Millionen Menschen, die während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft verfolgt, entrechtet und ermordet wurden.
Im Rahmen der Zivilcourage setzten die Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen und des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ein gemeinsames Zeichen des Erinnerns, der Verantwortung und der Haltung. Sie nahmen an der zentralen Gedenkveranstaltung in Bergkamen teil und gestalteten diese mit einem emotionalen und eindrucksvollen Beitrag aktiv mit. Damit machten sie deutlich, dass Erinnerung nicht nur rückwärtsgewandt ist, sondern stets auch die Gegenwart und die Zukunft betrifft.
In ihrem gemeinsamen Beitrag appellierten die Schülerinnen und Schüler eindringlich an Zivilcourage, Menschlichkeit und Zusammenhalt. Sie machten deutlich, dass Gedenken mehr bedeutet als das bloße Erinnern an historische Ereignisse. Der 27. Januar mahnt dazu, wachsam zu sein gegenüber Ausgrenzung, Diskriminierung und menschenfeindlichen Einstellungen in

unserer heutigen Gesellschaft. Unrecht entsteht nicht plötzlich. Es beginnt oft leise mit Worten, mit Vorurteilen, mit der Abwertung von Menschen und mit dem Schweigen der Mehrheit.
Zivilcourage heißt heute, hinzusehen und nicht wegzusehen. Sie bedeutet, Haltung zu zeigen, Verantwortung zu übernehmen und füreinander einzustehen, sowohl im schulischen Alltag als auch im gesellschaftlichen Miteinander. Zivilcourage zeigt sich dort, wo Menschen gegen Hass, Antisemitismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung eintreten und sich aktiv für Demokratie, Vielfalt und Menschlichkeit einsetzen.
Der Beitrag der Schülerinnen und Schüler in der Evangelischen Friedenskirche Bergkamen machte die Bedeutung von Erinnerung, Zivilcourage und Haltung auf eindrucksvolle Weise erfahrbar. Ein besonderer Dank gilt der Evangelischen Friedenskirche für die Möglichkeit, die Gedenkveranstaltung in diesem würdigen Rahmen durchführen zu können.
Der Einsatz der Jugendlichen zeigt, dass junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich kritisch mit der Geschichte auseinanderzusetzen, um aus ihr Konsequenzen für die Gegenwart zu ziehen. Dieses Engagement ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass Erinnerung lebendig bleibt und demokratische Werte auch in Zukunft getragen werden.

Neuer VHS-Kurs „Erste Schritte in die digitale Welt“

Der Kurs „Erste Schritte in die digitale Welt“ der VHS Bergkamen ist für Personen gedacht, die keinerlei Vorkenntnisse über digitale Technologien haben und die die Bedienung kennenlernen möchten.

Das Angebot umfasst die Bereitstellung der digitalen Geräte (Android-Tablets, iPads, Notebooks) und gibt Einblicke in

deren Einsatzmöglichkeiten. Die Teilnehmenden werden mit den Unterschieden der verschiedenen Geräte vertraut gemacht und können das Gerät in Ruhe ausprobieren. Sie erfahren, wie sie eine Internetseite besuchen und Fotos machen können. Was ist eine App und wo ist sie zu finden? Und welche App kann vielleicht helfen? So können erste Erfahrungen im Umgang mit den Geräten in einer kleinen Gruppe gemacht werden. Der Kurs beginnt am 05.02.26 und findet dreimal donnerstags in der Zeit von 09:00 bis 10:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt. Der Kurs wird vom Land NRW gefördert und kann daher kostenfrei angeboten werden. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Gerne nimmt das VHS-Team auch persönlich Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/285-3002 und 285-3001 entgegen.

Neues VHS-Semester startet bald

Lernen, ausprobieren, weiterentwickeln: Die Volkshochschule Bergkamen startet ab 26. Januar ins neue Semester und einige Plätze sind noch buchbar. Das Programm für das erste Semester 2026 – mit rund 250 Veranstaltungen bietet eine Menge interessanter Themen sowohl online als auch vor Ort. Damit zeigt die Volkshochschule einmal mehr, wie vielfältig moderne Erwachsenenbildung heute ist.

Spannende Workshops zu Kommunikation und persönlicher Entwicklung bietet der Fachbereich Gesellschaft. Auch die Stärkung der eigenen Finanzkompetenz -insbesondere für Frauen-

wird thematisiert.

Das Thema Gesundheit nimmt im neuen Semester wieder einen breiten Raum ein. Und zwar sowohl in Vorträgen zu Ernährung als auch praktisch, um in Bewegung zu kommen und zu bleiben.

Fremdsprachen gehören schon immer zu den „Klassikern“ bei der VHS. In einigen Kursen können noch Teilnehmer aufgenommen werden. Die Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Niederländisch warten auf interessierte Teilnehmende. Ganz neu in diesem Semester ist ein „English-Business Kurs for Beginners A1/A2“, der zweimal wöchentlich angeboten wird. „Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse für den Beruf gezielt erweitern möchten, sind hier genau richtig,“ so Manuela Sieland, Leiterin der VHS.

Neben Office-Anwendungen und künstlicher Intelligenz ergänzt der Bereich EDV und Beruf das Programm um neue Angebote wie den „Bewerbungscheck“ oder auch „Gewaltfreie Kommunikation“. Dies sind nur zwei der Highlights in dieser Sparte.

Auch die Vorträge VHS.Wissen.Live, die in Kooperation mit weiteren Volkshochschule durchgeführt werden, bieten jede Menge interessanter Themen bis ins Wohnzimmer: „Zwischen Zöllen und Zeitenwende“ und „Kunst im Ohr – Ein Livestream für alle Sinne“ bieten spannende virtuelle Reisen u.a. in die Hamburger Kunsthalle oder in die Pinakothek nach München.

„Mit dieser Vielfalt trägt die Volkshochschule wesentlich dazu bei, Lebensqualität, Teilhabe und Zukunftschancen in Bergkamen zu stärken“, ist sich Manuela Sieland sicher. „So wird lebenslanges Lernen auch im ländlichen Raum wohnortnah möglich.“

Das komplette Programm ist online unter www.vhs.bergkamen.de zu finden oder im Programmheft, das an den bekannten Stellen im Stadtgebiet ausliegt.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind jederzeit online

möglich. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-284952 oder 284954, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Willy-Brandt-Tag an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Anlässlich des Geburtstags von Willy Brandt hat die Willy-Brandt-Gesamtschule am 18. Dezember einen besonderen Projekttag durchgeführt. Der Willy-Brandt-Tag findet an der Schule jedes Jahr am Geburtstag ihres Namensgebers statt und ist fester Bestandteil des schulischen Selbstverständnisses.

Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge von Klasse 5 bis 11 beschäftigen sich an diesem Tag mit dem Leben, Wirken und den politischen Überzeugungen Willy Brandts. Im Mittelpunkt stand dabei das Zitat Willy Brandts: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Ausgehend von diesem Gedanken lag ein besonderer Schwerpunkt auf dem Thema Demokratie und der Frage, was sie für das Zusammenleben in Schule und Gesellschaft bedeutet. Je nach Jahrgang und Altersstufe näherten sich die Schülerinnen und Schüler Willy Brandt auf ganz unterschiedliche Weise.

Die jüngeren Klassen arbeiteten kreativ, gestalteten Malbilder und Plakate oder setzten sich spielerisch mit demokratischen Regeln auseinander. In den höheren Jahrgängen wurden Reden Willy Brandts analysiert, politische Positionen diskutiert und eigene Kinderparteien gegründet, in denen demokratische Entscheidungsprozesse erprobt wurden. Eine besondere Rolle spielten dabei die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase 1. Sie unterstützten die Klassen 5 bis 7 als Mentorinnen und Mentoren, erklärten Inhalte, begleiteten Arbeitsphasen und halfen bei der Umsetzung der Projekte. So entstand ein lebendiger Austausch zwischen den Jahrgängen, der den Gedanken von Verantwortung und Mitgestaltung auf besondere Weise erfahrbar machte.

Der Willy-Brandt-Tag machte deutlich, dass politische Bildung an der Willy-Brandt-Gesamtschule weit über den regulären Unterricht hinausgeht. Als Schule, die den Namen Willy Brandts trägt, versteht sie es als ihren Auftrag, seine Werte von Frieden, Demokratie und gesellschaftlicher Verantwortung im Schulalltag erlebbar zu machen. Der Projekttag zeigte eindrucksvoll, dass diese Werte auch heute nichts von ihrer Bedeutung verloren haben und dass junge Menschen bereit sind, sich aktiv mit ihnen auseinanderzusetzen.

Willy-Brandt-Gesamtschule lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Samstag, 24.01.2026, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wieder der bewährte „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden.



In der Abteilung 5-7 von 10.00 – 14.00 Uhr und in der Abteilung 11-13 von 10.00 – 13.00 sollen den Besuchern an diesem Tag im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Für die Oberstufe (SII) existiert ein vielseitiger Fächermarkt, auf dem die breite Palette der Unterrichtsfächer sowie Projekte und AGs präsentiert werden. Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und die vielfältigen Angebote kennenzulernen.

In der Abteilung 5-7 werden neueste Unterrichtsangebote, Konzepte und Profile gezeigt: Während die Sportklasse z. B. sportlich begabte Schülerinnen und Schüler anspricht, richtet sich die Forscherklasse an naturwissenschaftlich interessierte Kinder.

Begleitet wird der „Tag der offenen Tür“ von einem kleinen Rahmenprogramm; mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Termine zur Anmeldung zum 5. Jahrgang der weiterführenden Schulen in Bergkamen

Die Anmeldungen zu allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Woche von **Montag, 23.02.2026, bis Freitag, 27.02.2026,**

zu folgenden Zeiten statt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.30 Uhr – 14.00 Uhr	Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	**<u>Zusätzlich:</u>** **Samstag, 21.02.2026, 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr** Montag – Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag **<u>keine</u>** Anmeldung!	Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Freitag **<u>keine</u>** Anmeldung!
Freiherr-vom-Stein-Realschule Hochstr. 54 a 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr	Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr	Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

<u>Städtisches Gymnasium</u>

Termine für die Anmeldewoche im Februar 2026 können unter https://www.gymnasium-bergkamen.de/anmeldung-ihres-kindes/ über digitale Kalender selbstständig gebucht werden.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Der „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, 24.01.2026,** bietet **von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** Grundschuleltern und -kindern die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben der Gesamtschule zu gewinnen, Unterricht und Projekte zu erleben und an Schulführungen teilzunehmen.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule lädt Schüler/-innen der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein, die Schule am „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, 16.01.2026, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** kennenzulernen. Es gibt spannende Aktionen, interessante Informationen und Einblicke in das vielseitige Schulleben.

Realschule Oberaden

Am **Freitag, 09.01.2026,** findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Von **14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** stellt die Realschule Oberaden den Viertklässlerinnen und Viertklässlern sowie ihren Eltern die Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6 in den verschiedenen Profilen vor: **CuL-Klasse** (Computerunterstütztes Lernen); **„Fitte Füchse“** (Ernährung und Sport) und **Econobees** (Forschen und Entdecken) – Escapespiel, Einblicke in Arbeitsgemeinschaften und das Schulleben werden angeboten.

Brücken bauen: Willy-Brandt-Gesamtschule arbeitet jetzt mit drei Grundschulen eng zusammen



Erstes Netzwerktreffen an der Willy-Brandt-Gesamtschule unter dem Motto „Brücken bauen.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule hatte am Mittwoch im Rahmen des Landesprojekts „Zukunftsschulen NRW“ Vertreterinnen der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, der Schillerschule und der Pfalzschule zur einem ersten Netzwerktreffen eingeladen. Ziel ist es, den Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I zu erleichtern und die grundlegenden Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, die für erfolgreiches Lernen in der Schule unerlässlich sind, insbesondere in Deutsch und Mathematik gemeinsam zu fördern.

Die Koordination des neuen Netzwerks liegt bei der Willy-Brandt-Gesamtschule und wird von den Koordinatorinnen Annika Kluge und Esra Caliskan übernommen. Beide waren bereits Koordinatorinnen des jetzt ausgelaufenen Projekts „Talentschule“. Das Motto des neuen Projekts lautet: „Brücken bauen – Gemeinsam Lernen und Wachsen“.

Wichtig sei für die Gesamtschule die Zusammenarbeit mit diesen drei Grundschulen in Bergkamen-Mitte und Weddinghofen, weil von ihnen der jeweils größte Teil der neuen Schülerinnen und

Schüler im 5. Jahrgang stammten, erklärte der Didaktische Leiter der Gesamtschule Danilo Ottersbach. Geplant sind zwei Netzwerktreffen pro Halbjahr. Außerdem möchte die Gesamtschule, dass ihre Vertreterinnen und Vertreter die Grundschule besuchen.